

Tätigkeitsbericht  
Stiftung BONO-Direkthilfe

2015



Stiftung  
**BONO-Direkthilfe**

# Inhaltsübersicht

## 1. Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution

### Hintergrund der BONO-Direkthilfe

- Sklaverei heute: Zahlen und Fakten zum Menschenhandel weltweit
- Kreislauf unserer Hilfe
- Übersicht BONO-Partnerorganisationen
- Zusammen handeln. Zusammen helfen.
- Motivation zur Gründung der Stiftung BONO-Direkthilfe
- Ziele der Stiftung

## 2. Überblick: Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

- Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse
- Wirtschaftliche Grundlagen
- Steuerrechtliche Verhältnisse

## 3. Jahresabschluss 2015

- Rechnungslegung
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Prüfung des Jahresabschlusses

## 4. Bericht des Vorstands

- Stiftungsgründung
- Arbeit des Vorstands
- Tätigkeitsfelder der Geschäftsführung
- Projekte & Veranstaltungen
- Stiftungsakt der Stiftung BONO-Direkthilfe
- Spenden & Zustiftungen
- Öffentlichkeitsarbeit

## 5. Medienspiegel

## 6. Impressum

# 1. Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution

## Hintergrund der BONO-Direkthilfe

Menschenhandel ist ein globales Verbrechen, das jeden Kontinent und nahezu alle Länder dieser Welt betrifft und schockierende Ausmaße angenommen hat. Vor allem Frauen und Kinder sind Opfer der modernen Sklaverei, werden verkauft, ausgebeutet, sexuell missbraucht und landen oftmals in der Prostitution.

Seit 2002 setzt sich die BONO-Direkthilfe als Verein erfolgreich dagegen ein. Bildung, Aufklärung und gezielte Kontrollen der Schlepperrouten verhindern Menschenhandel. Bereits verschleppte Frauen und Kinder werden durch Rettungsaktionen aus der Zwangsprostitution befreit. Unsere Partnerorganisationen nehmen diese Frauen und Kinder auf, betreuen sie medizinisch und psychologisch und – ganz wichtig! - bereiten sie durch Schul- und Berufsausbildung auf ein eigenständiges Leben vor.

Um die Arbeit der BONO-Direkthilfe kontinuierlich ausbauen und langfristig absichern zu können, wurde 2014 die Stiftung BONO-Direkthilfe gegründet.

## Sklaverei heute: Zahlen und Fakten zum Menschenhandel weltweit

- Weltweit sind mehr als 21 Millionen Menschen Opfer der modernen Sklaverei, d.h. sie befinden sich in der Gewalt von Kriminellen, werden ausgebeutet und missbraucht. Rund ein Drittel davon sind Kinder (ILO).
- Seit Mitte der neunziger Jahre hat sich der weltweite Menschenhandel mehr als vervierfacht und gilt nach einer Untersuchung von Europol als das Verbrechen mit der höchsten Zuwachsrate.
- Die Gewinne aus dem Menschenhandel werden von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) auf bis zu 150 Milliarden US-Dollar jährlich geschätzt.
- Das Geschäft mit der Handelsware Mensch gilt als dritt wichtigste kriminelle Einkommensquelle nach dem Drogen- und Waffenhandel.

## Kreislauf unserer Hilfe

### PRÄVENTION

gegen Menschenhandel

- Aufklärungskampagnen in ländlichen Gebieten und Schulen
- Kontrolle von Landesgrenzen und bekannten Schlepperrouten
- Zusammenarbeit mit der Polizei, auf politischer Ebene und mit den Medien
- Präventionszentren für besonders gefährdete Frauen



### BILDUNG & STÄRKUNG

von sozial benachteiligten Frauen, Kindern und ihren Familien

- Schul- und Berufsausbildung
- Therapeutische Unterstützung für Menschen mit Behinderung
- Individuelle Hilfsprogramme zur Verbesserung der Existenzgrundlagen

### HILFE & SCHUTZ

für von Menschenhandel betroffene Frauen und Kinder

- Ermittlung und Rettung aus der Zwangsprostitution
- Aufnahme in Schutzzentren
- Medizinische und psychosoziale Betreuung
- Rechtlicher Beistand
- Rückführung in die Heimat und Reintegration

## Übersicht BONO-Partnerorganisationen



### **Maiti Nepal**

Kathmandu, Nepal  
[www.maitinepal.org](http://www.maitinepal.org)

Maiti Nepal kämpft seit 1993 erfolgreich gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution. Tausende Frauen und Kinder werden jedes Jahr verkauft und zur Prostitution gezwungen. Maiti Nepal hilft ihnen: Mit Präventionsprogrammen werden Verschleppungen verhindert. Mit medizinischer und psychosozialer Betreuung, Schul- und Berufsausbildungen erhalten gefährdete und betroffene Frauen und Kinder neue Perspektiven.



### **Nepal Matri Griha**

Kathmandu, Nepal  
[www.nepalmatrigriha.org](http://www.nepalmatrigriha.org)

Nepal Matri Griha setzt sich seit 2000 für benachteiligte Kinder ein. Kinder aus sozial schwachen Familien haben in Nepal oft keine Chance auf eine Schul- und Berufsausbildung. Kinder mit Behinderungen werden ausgegrenzt und selten angemessen versorgt. Nepal Matri Griha hilft rund 1.200 Kindern mit einer Sozialschule, Stipendien und einem Therapiezentrum.



### **SOS Bahini**

Pokhara, Nepal  
[www.sosbahini.org](http://www.sosbahini.org)

SOS Bahini engagiert sich seit 2005 für benachteiligte Mädchen in Nepal. Mädchen aus zerrütteten Familien sind besonders gefährdet, Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution sowie kommerzieller sexueller Ausbeutung zu werden. SOS Bahini fördert diese Mädchen durch innovative und nachhaltige Programme.



### **Rescue Foundation**

Mumbai, Indien  
[www.rescuefoundation.net](http://www.rescuefoundation.net)

Die Rescue Foundation kämpft seit 1997 in Indien gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution. Tausende Mädchen und Frauen werden in den Rotlichtvierteln der indischen Großstädte unter unvorstellbaren Bedingungen zur Prostitution gezwungen. Über 5.000 betroffene Mädchen und Frauen wurden bei Rettungseinsätzen der Rescue Foundation befreit sowie medizinisch und psychologisch betreut.



### **New Light**

Kolkata, Indien  
[www.newlightindia.org](http://www.newlightindia.org)

New Light arbeitet seit 2000 in Indien für die Kinder von Frauen, die in der Prostitution leben. Die Kinder, die in den Rotlichtvierteln von Kolkata aufwachsen, müssen miterleben, wie ihre Mütter ihrer Arbeit nachgehen und werden ausgegrenzt und stigmatisiert. New Light hilft ihnen und bietet unter anderem Kindertages- und nachtstätten für über 200 Kinder an, gibt ihnen Essen und ermöglicht ihnen eine Schulausbildung.

## Zusammen handeln. Zusammen helfen.

Das Motto der Stiftung: „Zusammen handeln. Zusammen helfen“ ist ein passender Slogan für das Engagement von Stiftung und Verein, da hierin drei wichtige Ebenen der BONO-Direkthilfe zusammengefasst sind:

1. Die BONO-Direkthilfe handelt gemeinsam mit ihren Projektpartnern vor Ort.
2. Verein und Stiftung handeln gemeinsam.
3. Gemeinsam mit allen Unterstützern, Mitgliedern und Freunden der BONO-Direkthilfe ohne die die Hilfe von Verein und Stiftung nicht möglich wäre.

## Ziele der Stiftung

- Langfristige und nachhaltige Absicherung der Projekte unserer Partnerorganisationen und der Arbeit der BONO-Direkthilfe
- Absicherung der 100% Garantie des BONO-Direkthilfe e.V.
- Intensivierung des Engagements gegen Menschenhandel vor allem im Bereich von Prävention und Bildung
- Ausweitung der bestehenden Projektaktivitäten in Indien und Nepal auf andere, ebenfalls vom Menschenhandel betroffene Länder und Kontinente
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland zur Thematik Menschenhandel und kommerzielle sexuelle Ausbeutung.

## 2. Überblick: Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

### Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Bezeichnung	Stiftung BONO-Direkthilfe
Gründung	Mit Urkunde vom 8. Dezember 2014 wurde die Stiftung durch die Bezirksregierung Köln anerkannt.
Rechtsform	Selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts
Sitz	Bergisch Gladbach
Adresse	Overather Straße 29 51429 Bergisch Gladbach
Stiftungszweck	Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der Hilfe für Opfer von Straftaten sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Daneben kann die Stiftung diese Zwecke auch unmittelbar selbst, bzw. in Kooperation mit Partnerorganisationen verwirklichen.
Aufgaben	Unterstützung der Aufgaben des BONO-Direkthilfe e.V. im Kampf gegen Menschenhandel und kommerzielle sexuelle Ausbeutung, insbesondere durch <ul style="list-style-type: none"><li>– Realisierung von Maßnahmen zur Prävention von Menschenhandel</li><li>– Befreiung betroffener Kinder und Frauen und ihre Rehabilitation</li><li>– Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen, Informationsveranstaltungen und Workshops in den Herkunfts- und Zielländern des internationalen Menschenhandels</li><li>– Unterstützung der Schul- und Berufsausbildung für sozial benachteiligte Bevölkerungsschichten.</li></ul>
Satzung	Gültig in der Fassung vom 30. Oktober 2014.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Organe	Entsprechend den Empfehlungen der Bezirksregierung Köln zum Aufbau kleiner Stiftungen ist gemäß § 7 der Satzung der Vorstand Leitungs- und Kontrollorgan der Stiftung.
Vorstand	Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe der Satzung. Der Vorstand wird geleitet durch den Vorsitzenden. Im Verhinderungsfall wird dieser durch den stellvertretenden Vorsitzenden vertreten.  Der Vorstand besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Personen. Dem Vorstand gehören im Jahr 2015 folgende Mitglieder an: <ul style="list-style-type: none"><li>• Michael Müller-Offermann, Vorsitzender</li><li>• Gereon Wagener, Stellvertretender Vorsitzender</li><li>• Bettina Limbach, Vorstandsmitglied</li><li>• Fatima Wallersheim, Vorstandsmitglied</li></ul>

**Geschäftsführung** Für die Ausübung der Geschäftsführung hat der Vorstand einen Geschäftsführenden Vorstand berufen, der die Stiftung nach außen vertritt und für die operativen Tätigkeiten der Stiftung BONO-Direkthilfe und auch des BONO-Direkthilfe e.V. verantwortlich ist. Die Geschäftsführung wird durch den Stellvertretenden Vorsitzenden ausgeübt.

## **Wirtschaftliche Grundlagen**

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

## **Steuerrechtliche Verhältnisse**

Die Stiftung wird beim Finanzamt Bergisch Gladbach unter der Steuer-Nr.: 204/5824/0348 geführt.

Gemäß Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO vom 16.01.2015 ist die Stiftung BONO-Direkthilfe von der Körperschaftsteuer (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG) und der Gewerbesteuer (§ 3 Nr. 6 GewStG) befreit. Sie ist zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit berechtigt.

### 3. Jahresabschluss 2015

#### Rechnungslegung

Der Vorstand hat der AUDACIA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Köln, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2015 zu erstellen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen zu erstellen, darüber zu berichten und eine Bescheinigung zum Jahresabschluss zu erteilen.

#### Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht neben Ausführungen zur Auftragsannahme und Auftragsdurchführung, Grundlagen des Jahresabschlusses, den rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen sowie der Erstellungsbescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus folgenden Bestandteilen:

- I Bilanz zum 31. Dezember 2015
- II Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2015
- III Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015
- IV Kontennachweise.

#### Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde durch den Schatzmeister der Stiftung und den Vorstand eingehend geprüft und für in Ordnung befunden. Er wurde vom Stiftungsvorstand am 27.09.2016 genehmigt.



Hinweis:

Der von der AUDACIA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH erstellte Jahresabschluss 2015 kann bei Bedarf angefordert werden.



## 4. Bericht des Vorstands

### Stiftungsgründung

Um internationale Entwicklungszusammenarbeit auf Dauer erfolgreich zu gestalten, ist eine nachhaltige Absicherung der Projekte sowie der Arbeit der BONO-Direkthilfe unerlässlich. Hinzu kommt, dass spendenbasierte Projektförderungen aufgrund wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen naturgemäß ein hohes Maß an Unsicherheit beinhalten und Projekte nicht selten wegen fehlender Unterstützung eingestellt werden müssen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, suchte der BONO-Direkthilfe e.V. bereits seit längerer Zeit nach zuverlässigen und tragfähigen Lösungen, die Planungssicherheit der Projektunterstützung ihrer Partnerorganisationen zu erhöhen und ihr Engagement im Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution langfristig abzusichern.

Als im Verlauf des Jahres 2013 zwei langjährige Unterstützer des BONO-Direkthilfe e.V. ihr Interesse und ihre Bereitschaft bekundeten, durch eine Kapitalunterstützung die Voraussetzung für das erforderliche Stiftungskapital einer selbstständigen Stiftung zu schaffen, wurde mit den konkreten Vorbereitungen zur Gründung der Stiftung BONO-Direkthilfe begonnen.

Die wichtigsten Stationen:

- Frühjahr 2014 Vorbereitungsgespräche zur Stiftungsgründung mit Stiftungsberatung der Pax-Bank, AUDACIA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH und dem Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie verschiedene Sitzungen des Gründerkreises der Stiftung BONO-Direkthilfe.
- Sommer 2014 Vorbereitung der Stiftungssatzung
- 04.09.2014 Präsentation des Vorhabens in der Mitgliederversammlung des BONO-Direkthilfe e.V.
- 18.09.2014 Einreichung der Satzung zur Prüfung bei der Oberfinanzdirektion NRW
- 31.10.2014 Antrag auf Anerkennung bei der Bezirksregierung Köln
- 08.12.2014 Anerkennung als selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts
- 23.04.2015 Vorstellung der Stiftung BONO-Direkthilfe in der Öffentlichkeit durch Stiftungsakt im Rathaus Bensberg.

### Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich im Geschäftsjahr 2015 zu fünf Sitzungen. Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- Einwerben von Spenden und Zustiftungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz
- Entwicklung einer Geschäfts- und Reisekostenordnung
- Projekte und Förderungen
- Vorbereitung des Stiftungsakt

Gemäß § 10, Abs. 5 der Stiftungssatzung wurden die Inhalte und Beschlüsse der Vorstandssitzungen schriftlich dokumentiert. Die Gesprächsprotokolle können bei Bedarf angefordert werden.

## Tätigkeitsfelder der Geschäftsführung

- **Fundraising**
  - Vorbereitung und Realisierung der Gründungsstiftung
  - Kontinuierlicher Aufbau des BONO-Patenschaftsnetzwerks zur Absicherung der operativen Tätigkeit der Stiftung.
  - Absicherung und kontinuierlicher Ausbau des Stiftungsvermögens durch Einwerbung von Zustiftungen
  - Einwerbung allgemeiner Spenden
  - Im Berichtszeitraum fanden 46 Treffen mit potentiellen Unterstützern und Zustiftern statt.
- **Projektleitung und langfristige Absicherung der Partnerorganisationen**
  - Projektkoordination & Kommunikation mit den Partnerorganisationen in den Projektländern
  - Durchführung von Projektbesuchen zur Förderung, Projektbegleitung und Kontrolle der Projekte
  - Prüfung und Kontrolle der Tätigkeits- und Finanzberichte der Partnerorganisationen
- **Kooperation mit anderen Unterstützerorganisationen**
  - Ausbaus des „Netzwerks der Hilfe“ der BONO-Direkthilfe bestehend aus Unterstützerorganisationen in Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz
  - Aufbau eines Projektpools zur Absicherung der Finanzierung der wichtigsten Projekte der BONO-Partnerorganisationen, wie beispielsweise den Präventionsmaßnahmen gegen den Mädchen- und Frauenhandel von Nepal, den Rettungsoperationen der Rescue Foundation in Indien sowie dem Bau des neuen Rehabilitations- und Schutzzentrums der Rescue Foundation in Mumbai.
- **Aktionen & Veranstaltungen**
  - Planung, Vorbereitung und Durchführung der folgenden Veranstaltungen:
    - Stiftungsakt der Stiftung BONO-Direkthilfe
    - Spendenaktion und Benefiz-Gala „GL zeigt Herz“ zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal
    - Tanz- und Informationsveranstaltung „Tänze aus Nepal gegen Mädchenverschleppung“ mit Maiti Nepal im Rahmen der KinderKulturKarawane 2015
  - Veröffentlichung und Druck der Sonderausgabe des Buches „Radhika“
  - Insgesamt wurden im Verlaufe des Jahres deutschlandweit 11 Informationsveranstaltungen durchgeführt, wie u.a. im UNCESCO-Club Wuppertal, Yogazentrum München, Unternehmervereinigung BEST of Bergisch Gladbach sowie in verschiedenen Schulen und Seniorenresidenzen.
- **Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation**
  - Planung, Vorbereitung und Erstellung der Publikationen der Stiftung BONO-Direkthilfe, wie der neuen Stiftungsbroschüre, des neuen Stiftungsflyers sowie der jährlichen Ausgaben von „BONO bewegt“ (Jahresbericht des Vereins), BONO-Briefpapier und Dankkarten
  - Lobbyarbeit in deutschen Medien zu den Schwerpunktthemen Menschenhandel, Zwangsprostitution und sexuelle Ausbeutung von Kindern.
  - Planung und Vorbereitung der Struktur und Inhalte der neuen Website der Stiftung BONO-Direkthilfe: [www.stiftung-bono-direkthilfe.org](http://www.stiftung-bono-direkthilfe.org)
- **Interne Aufgaben**
  - Erstellung einer Geschäftsordnung für die Stiftung BONO-Direkthilfe
  - Erstellung einer Reisekostenordnung für Stiftung + Verein
  - Protokollführung bei den Vorstandssitzungen von Stiftung und Verein
  - Erstellung des Tätigkeitsberichts der Stiftung BONO-Direkthilfe

## Projekte & Veranstaltungen

### Stiftungsakt der Stiftung BONO-Direkthilfe



Am 23.04.2015 wird die Stiftung BONO-Direkthilfe im Rahmen eines feierlichen Stiftungsakts im Rathaus von Bensberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Unter dem Motto: „Fest verwurzelt in Bergisch Gladbach – und weltweit aktiv“ werden geladene Gäste, Vertreter anderer Organisationen, Mitglieder, Unterstützer und Medien über Hintergründe, Motivation und Möglichkeiten der Hilfe informiert. Bürgermeister Lutz Urbach dankt der BONO-Direkthilfe für ihr langjähriges Engagement im Kampf gegen Menschenhandel und ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergisch Gladbach zur aktiven Unterstützung der neugegründeten Stiftung auf.

### Benefiz-Gala für Nepal

### Spendenaktion & Benefiz-Gala „GL zeigt Herz“ zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal

Nur zwei Tage nach dem Stiftungsakt findet in Nepal das verheerende Erdbeben statt, bei dem über 9.000 Menschen ums Leben kommen, 15.000 Menschen verletzt und über 500.000 Häuser zerstört werden. Binnen weniger Tage ruft die Stadt Bergisch Gladbach in Kooperation mit der BONO-Direkthilfe die Spendenaktion „GL zeigt Herz“ ins Leben.

Höhepunkt der Aktion ist die „Benefiz-Gala“ am 10.05.2015 im ausverkauften Bürgerhaus Bergischer Löwe unter Moderation von Ranga Yogeshwar. Die Solidarität und Hilfsbereitschaft in Deutschland ist überwältigend. Insgesamt werden bundesweit 290.510,47 EUR für die Erdbebenhilfe gespendet, die über den BONO-Direkthilfe e.V. zu 100% an die Hilfsprojekte der Partnerorganisationen in Nepal weitergeleitet wurden.



### „Tänze aus Nepal gegen Mädchenverschleppung“ mit Maiti Nepal im Rahmen der KinderKulturKarawane 2015

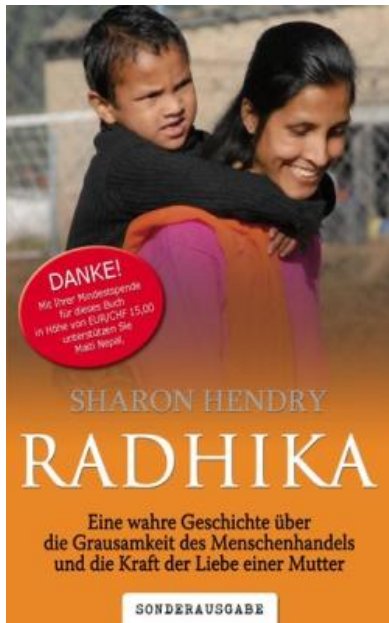
Vom 15.-19.09.2015 ist eine Gruppe von Maiti Nepal auf Einladung der BONO-Direkthilfe im Rahmen der KinderKulturKarawane, einem internationalen Kultur- und Sozialprojekt unter Schirmherrschaft von UNICEF und UNESCO, zu Gast in Bergisch Gladbach.

Zehn junge Tänzerinnen im Alter von 13 bis 20 Jahren stellen mit traditionellen nepalesischen Tänzen und modernen Bollywood-Choreografien die

Kultur Nepals vor. Die Mädchen zeichnen ein anderes Bild von dem herausfordernden sozialen Hintergrund, aus dem sie kommen: Nicht Missbrauch, Gewalt und Ausbeutung stehen im Vordergrund, sondern Kreativität, Selbstbewusstsein und Offenheit.

Höhepunkt des Besuchs ist die Tanz- und Informationsveranstaltung „Tänze aus Nepal gegen Mädchenverschleppung“ am 16.09.2015 im Maternushaus in Köln. Über 400 Zuschauer sind begeistert. Mit dabei ist Anuradha Koirala, die Gründerin und Leiterin von Maiti Nepal, die zu den bekanntesten Menschenrechtsaktivistinnen und Sozialpersönlichkeiten weltweit zählt. In einer eindrucksvollen Rede berichtet sie über die Situation in Nepal nach den Erdbeben, die damit verbundene erhöhte Verschleppungsgefahr nepalesischer Mädchen und die Arbeit ihrer Organisation.

### Veröffentlichung und Druck der Sonderausgabe des Buches „Radhika“



Als 16-jähriges Mädchen vom Land geht Radhika Phuyal nach Kathmandu. Ein Schluck Cola verändert ihr Leben schlagartig. Nach langer Bewusstlosigkeit erwacht sie und stellt fest, dass ihr eine Niere herausgeschnitten wurde. Kurze Zeit später wird sie mit einem Fremden zwangsverheiratet. Als ihr geliebter Sohn Rohan geboren wird, wähnt sich Radhika dennoch im Himmel. Aber mit Rohans Geburt beginnt auch der nächste grauenhafte Abschnitt in Radhikas Leben: Sie wird nach Indien gebracht und von ihrem Sohn getrennt. Er dient als Druckmittel, um Radhika zur Prostitution unter widrigsten Umständen zu zwingen. Heute leben Radhika und ihr Sohn Rohan im Schutzzentrum von Maiti Nepal.

Mit Zustimmung der Autorin Sharon Hendry und dem Heyne Verlag in München gibt die Stiftung BONO-Direkthilfe eine Sonderausgabe dieses eindrucksvollen Buches mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren heraus, das gegen eine Mindestspende in Höhe von 15,00 EUR erhältlich ist. Dank der Kostenübernahme zum Druck des Buches durch die Stiftung BONO-Direkthilfe wird garantiert, dass jede Buchspende an den BONO-Direkthilfe e.V. zu 100% an Maiti Nepal weitergegeben wird.

### Unterstützung des BONO-Direkthilfe e.V.



Neben der langfristigen und nachhaltigen Absicherung der Projekte sowie des Engagements der BONO-Direkthilfe ist eine der Hauptaufgaben der Stiftung die Unterstützung der operativen Arbeit des BONO-Direkthilfe e.V., insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Projektleitung und Projektförderung sowie Kooperation mit Unterstützerorganisationen in Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz. Um eine kontinuierliche und qualitativ zuverlässige Vereinsarbeit zu garantieren wurde vor dem Hintergrund des ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstands der Geschäftsführende Vorstand der Stiftung BONO-Direkthilfe beauftragt, den BONO-Direkthilfe e.V. in operativen Tätigkeiten zu unterstützen. Ein bedeutender Schwerpunkt der der Projektarbeit im Geschäftsjahr 2015 war die Erdbebenhilfe in Nepal, die über viele Monate alle verfügbaren Ressourcen von Stiftung und Verein in Anspruch nahm.

## Spenden & Zustiftungen

Nach den beiden Gründungsstiftungen zweier langjähriger Unterstützer der BONO-Direkthilfe im 2. Halbjahr 2014 von insgesamt 50.000,00 EUR war es sehr erfreulich, dass im Verlauf des Geschäftsjahrs 2015 weitere Zustiftungen in Höhe von 25.000,00 EUR erfolgten und das Stiftungskapital damit zum 31.12.2015 bereits um 50% auf einen Betrag von 75.000,00 EUR angestiegen ist.

Neben den Zustiftungen entwickelten sich auch die Spendeneingänge in der kurzen Zeitspanne seit der Gründung positiv. Zusätzlich zu dem Spendenaufkommen des BONO-Direkthilfe e.V. im Jahr 2015 in Höhe von 477.116,47 EUR konnte insbesondere mithilfe des Patenschaftsnetzwerks für die Stiftung BONO-Direkthilfe ein Spendenvolumen von 63.101,13 EUR erzielt werden. Mit Gesamteinnahmen im 1. Geschäftsjahr der Stiftung BONO-Direkthilfe von 90.236,49 EUR wurden selbst konservative Erwartungen bei weitem übertroffen.

**Wir danken allen Zustiftern und Spendern ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung!**

## Öffentlichkeitsarbeit

Das Hauptziel der Öffentlichkeitsarbeit ist die Steigerung des Bekanntheitsgrades der neugegründeten Stiftung BONO-Direkthilfe sowie die Hervorhebung der Gemeinsamkeiten und spezifischen Unterschiede zur BONO-Direkthilfe e.V. Wichtig ist, dass Stiftung und Verein nicht als konkurrierend, sondern sich gegenseitig ergänzend und unterstützend dargestellt und wahrgenommen werden.



Deckblatt der neuen Stiftungsbroschüre

Diesem Ziel diente die frühzeitige Berichterstattung über die geplante Stiftungsgründung in „BONO bewegt“, dem Jahresbericht des Vereins sowie der Mitglieder und Unterstützer im Rahmen der Mitgliederversammlung und bei Informationsveranstaltungen. Durch die Zusammenarbeit mit der Forsch Design & Projektagentur, einer renommierten Kommunikationsagentur in Köln, wurde pünktlich zum Stiftungsakt die großformatige und ansprechende Stiftungsbroschüre sowie professionelle und öffentlichkeitswirksame Roll-up-Displays präsentiert werden.

Um einen möglichst hohen Wiedererkennungseffekt zu erzielen, wurde im Rahmen des Corporate Designs auf ein ähnliches Erscheinungsbild von Stiftung und Verein geachtet, was

in der Farbgestaltung und den Logos beider Körperschaften bereits auf den ersten Blick erkennbar ist.

Aufgrund der sehr guten Rückmeldungen zum Internetauftritt des BONO-Direkthilfe e.V. wurde in ähnlichem Aufbau und Design auch eine eigene Website für die Stiftung BONO-Direkthilfe vorbereitet, die pünktlich zum Stiftungsakt online ging: [www.stiftung-bono-direkthilfe.org](http://www.stiftung-bono-direkthilfe.org)

Ein weiterer Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag auf der Berichterstattung in den lokalen und überregionalen Medien, die sich aufgrund des starken Medieninteresses deutschlandweit ausbreitete.

Abgerundet wurde die Öffentlichkeitsarbeit durch zahlreiche Veranstaltungen im Geschäftsjahr der Stiftungsgründung, über die bereits zuvor berichtet wurde.

## 5. Medienspiegel

- „Sie sind leichte Beute für Frauenhändler“, Bericht über das Engagement der BONO-Direkthilfe in der Frauenzeitschrift GRAZIA, 21.04.2015
- „Stiftung gegen Prostitution“, Bericht über die Gründungsfeier der Stiftung BONO-Direkthilfe, Kölner Stadt-Anzeiger, 24.04.2015
- „Verkauft, missbraucht, gerettet“, Bericht über die BONO-Direkthilfe, Zeit für Wuppertal, 04/2015
- „Bergisch Gladbach zeigt Herz. Ranga Yogeshwar moderiert Benefiz-Gala für Nepal“, Bergisches Handelsblatt, 06.05.2015
- „Das war für mich nicht zu ertragen“, Bericht über die Stiftung BONO-Direkthilfe, GL Kompakt, Mai 2015
- „Die Gladbacher zeigen ihr großes Herz“, Bericht über die Benefiz-Gala der Stadt Bergisch Gladbach und BONO-Direkthilfe, Kölnische Rundschau + Kölner Stadt-Anzeiger, 11.06.2016
- „Lächeln inmitten von Trümmern“, Bericht über die Erdbebenhilfe der BONO-Direkthilfe in Kölnische Rundschau, 13.06.2016, und Kölner Stadt-Anzeiger, 13./14.06.2016
- „Leichte Beute für Menschenhändler“, Artikel auf Spiegel Online von Simone Utler über die Situation in Nepal nach dem Erdbeben und die Gefahr von Menschenhandel, 14.06.2015
- „Folkrock füllt die Spendendose“, Bericht über das JUC-Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Nepal, Kölner Stadt-Anzeiger, 15.06.2016
- „Ein Leben für Nepal“, Bericht und Interview mit Gereon Wagener, Deutsche Welle, 23.06.2015
- „Voller Wut und Schmerz“, Reportage von Sandra Petersmann (ARD-Hörfunkstudio Südasiens) auf der Webseite der Tagesschau über den Kampf gegen den modernen Sklavenhandel in Nepal, 24.07.2015
- „Verschleppt, verkauft, missbraucht“, Reportage von Sandra Petersmann (ARD-Hörfunkstudio Südasiens) auf der Tagesschau Webseite über Mädchenhandel in Nepal nach den Erdbeben, 26.07.2015
- „Moderne Sklaverei“, Filmbetrag im Weltspiegel der ARD über Maiti Nepal und den Kampf gegen die Verschleppung junger Mädchen, welche seit der Erdbebenkatastrophe noch drastisch zugenommen hat, 23.08.2015
- „Tanzen, um zu vergessen“, Artikel auf der Online-Seite der Deutschen Welle über den Auftritt von Maiti Nepal im Rahmen der KinderKulturKarawane am 16.09.2015 in Köln, 22.09.2015
- „Kampf gegen Zwangsprostitution“, Bericht im Kölner Stadt-Anzeiger anlässlich des Besuchs von Anuradha Koirala und ihrer Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Bergisch Gladbach, 25.09.2015

## 6. Impressum

### Herausgeber



Stiftung BONO-Direkthilfe  
Overather Straße 29  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02204 / 9199404  
Mobil: 0163 / 9665739  
Telefax: 02204 / 9199405  
stiftung@bono-direkthilfe.org  
www.stiftung-bono-direkthilfe.org

### Ansprechpartner

Michael Müller-Offermann  
Vorsitzender des Vorstands

Gereon Wagener  
Geschäftsführender Vorstand

### Stiftungskonto

Stiftung BONO-Direkthilfe  
Pax-Bank  
IBAN: DE68 3706 0193 0032 1020 18  
BIC-Code: GENODED1PAX

ZUSAMMEN **HANDELN**  
ZUSAMMEN **HELFEN**